

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 48

Artikel: Wehrsporttage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-713030>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zentralschweiz. Wehrsporttage und Wehrsporttage einer Division 18./19. Juli 1942 in Luzern

Die vom Unteroffiziersverein der Stadt Luzern durchgeführten Wehrsporttage wiesen eine Beteiligung von etwas über 600 Mann auf, gestellt durch die UOV Uri, Schwyz, Zug, Luzern, Kriens, Emmenbrücke, Entlebuch und Willisau, sowie den Teilnehmern einer Division und verschiedenen Einzelkämpfern. Den Divisions-Gruppenwettkampf (Vierkampf) bestanden 75 Gruppen. — Die Disziplinen Handgranatenwerfen, Schießen und Hindernislauf wickelten sich auf der Allmend, das Schwimmen auf den Anlagen des Schwimmklubs Luzern ab, während der Geländelauf Start und Ziel beim Sportklubplatz (Allmend), also alles nahe beisammen, hatte. Die Wettkämpfe nahmen dank vorzüglicher Vorbereitung einen sehr guten Verlauf und

verliefen ohne nennenswerten Unfall. Am Sonntagvormittag folgten Herr Oberstdivisionär Gübeli, Kdt. einer Division, und weitere höhere Offiziere sowie die Herren Stadtpräsident und Nationalrat Dr. Wey, Luzern, und Landammann Infanger (Obw.) den Wettkämpfen. Zahlreiches Publikum bekundete das Interesse an der Veranstaltung. Das Wetter hielt sich zufriedenstellend, wenn auch ein schwerer Regen am Sonntag früh etwelche Unzukömmlichkeiten zur Folge hatte. Am Absenden um 17 Uhr, wiederum durch einsetzenden Regen beeinträchtigt, nahm u. a. Herr Oberstdivisionär Gübeli teil, welcher den Wehrsporttagen überhaupt große Sympathie und Verständnis entgegenbrachte.

Die Wettkampfvorbereitung war im all-

gemeinen gut, doch zeigte es sich, daß für kommende Jahre das Training noch systematischer betrieben werden muß, um namentlich den Anforderungen des Hindernislaufes gewachsen zu sein.

Die allgemeine Vorbereitung der Veranstaltung lag in den Händen von Herrn Oberstlt. Hs. Farner als Präsident und Lt. Qm. A. Alder als Sekretär; den vielseitigen technischen Apparat betreute Herr Hptm. G. Dollé, während Fw. A. Wüest die umfangreichen Arbeiten des Rechnungsbüros leitete; eine Reihe weiterer Mitarbeiter hat Teil am guten Gelingen der 1. Zentralschweizerischen Wehrsporttage.

Resultate

Einzelrangliste: Dreikampf.

1. Oblt. Räber Hans, Ter.Mitr. Kp. 8, 235 Punkte; 2. Füs. Lüönd Martin, UOV Schwyz, 244; 3. Kpl. Suter Josef, Stabskp. Bat. 86, 338; 4. Hptm. Walker Rudolf, Geb.Füs.Bat. 87, 373; 5. Kpl. Müller Armin, Geb.S.Kp. IV/11, 385; 6. Wm. von Büren Werner, IV/47, 403; 7. Mitr. Muheim Josef, IV/87, 454; 8. Lt. Brunner Fritz, Geb.Füs.Kp. II/44, 457; 9. Lt. Kurz André, Mot.Mitr.Kp. 4, 486; 10. Steiger Josef, Geb.Mitr.Kp. IV/44, 496 Punkte.

Einzelrangliste: Vierkampf.

1. Fhr. Schwendemann Ernst, F.Hb.Bftr. 164, 171 Punkte; 2. S. Risi Alois, Geb.S.Kp. III/47, 216; 3. Wm. Brügger Adolf, Schw. Mot.Kan.Bftr. 136, 221; 4. Kpl. L'Heureux Ernst, Füs.Kp. I/52, 272; 5. Motf. Jutzi Hektor, Stab F.Hb.Abt. 46, 298; 6. Kpl. Amstad Leo, Geb.Mitr.Kp. IV/47, 348; 7. Kpl. Scheidegger Hans, Schw.Mot.Kan.Bftr. 136, 372;

8. Fw. Gubser Gustav, Geb.S.Kp. II/6, 393; 9. Kpl. Wyß Albert, Ter.Füs.Kp. 8, 394; 10. Oblt. Jenne Max, Geb.Mitr.Kp. IV/43, 397 Punkte.

Einzelrangliste: Fünfkampf.

1. Hptm. Wernli Fritz, Gz.Füs.Kp. I/243, 207 Punkte; 2a. Kan. Bolliger Hans, Schw. Mot.Kan.Bftr. 134, 255; 2b. Lmg.Sdt. Horber Ernst, F.Hb.Bftr. 164, 255; 2c. Kpl. Locher Johann, Geb.S.Kp. III/11, 255; 3. Lt. Rascher Albert, Geb.S.Kp. I/6, 303; 4. Lt. Fenner Hans, Geb.S.Kp. II/11, 323; 5. Kpl. Schoch Rolf, Schw.Mot.Kan.Bftr. 134, 393; 6a. Lt. Kurmann Werner, Schw.Mot.Kan.Bftr. 134, 439; 6b. Kpl. Rychener Eugen, Geb.S.Kp. I/6, 439; 7. Kpl. Schütz Gottfried, Geb.S.Kp. II/11, 450; 8. Mot.Rdf. Müller Hermann, Schw.Mot.Kan.Bftr. 135, 453; 9. Kpl. Plüß Max, Geb.Füs.Kp. I/45, 454; 10. Kpl. Busenhardt Hermann, Geb.S.Mitr.Kp. IV/11, 510 Punkte.

Sektionswettkampf.

1. UOV Schwyz, 184,4 Pkte; 2. UOV Luzern, 182,8; 3. UOV Uri, 182,7; 4. UOV Entlebuch, 178,9 Punkte.

Divisions-Gruppenwettkampf.

1. Sch.Mot.Kan.Bftr. 134, 1128,5 Punkte; 2. F.Hb.Bftr. 164, 1. Grp., 1105,9; 3. Mot.Mitr.Kp. 4, 1038,8; 4. Geb.S.Kp. II/11, 1. Grp., 1030,7; 5. Geb.S.Kp. I/6, 1. Grp., 999,9; 6. Geb.S.Kp. II/6, 1. Grp., 992,8; 7. Geb.S.Kp. I/11, 980,2; 8. Geb.S.Kp. III/6, 1. Grp., 972,7; 9. Geb.S.Kp. II/6, 2. Grp., 972,2; 10. F.Hb.Bftr. 164, 2. Grp., 971,0; 11. Sch.Mot.Kan.Bftr. 135, 1. Grp., 966,8; 12. Stab F.Hb.Abt. 46, 950,2; 13. Mot.lk. Kp. 8, 1. Grp., 948,7; 14. Geb.Mitr.Kp. IV/44, 942,2; 15. Stabskp. Geb.Füs.Bat. 48, 1. Grp., 939,9; 16. Geb.S.Kp. III/11, 1. Grp., 935,5; 17. Geb.S.Kp. II/11, 2. Grp., 932,8; 18. Geb.S.Mitr.Kp. IV/11, 1. Grp., 925,8; 19. Geb.S.Kp. III/47, 922,2; 20. Geb.S.Kp. III/6, 3. Grp., 921,4 Punkte.

Divisions-Wehrsporttage in St. Gallen

(Si.) Der dreitägige Wettkampf von rund 1000 Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten in St. Gallen, der am Montag zum Abschluß kam, lieferte eine Reihe guter Durchschnittsleistungen. Um die Qualifikation

für die Armeemeisterschaften in Freiburg mafsen sich 46 Fünfermannschaften und gleichzeitig fand ein Drei- und Vierkampf der SUOV-Sektionen der Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau statt. Die Wehr-

sporttage lieferten aber auch den Beweis, daß die Armeemeisterschaften 1943 in St. Gallen gut aufgehoben sein werden, da sich die Anlagen wie auch die Organisation gut bewährten.

Resultate

Vierkampf-Mannschaften (die ersten acht Gruppen für die Armeemeisterschaften in Freiburg qualifiziert): 1. Stabskp.Füs.Bat. 84, 1336 P. 2. Füs.Kp. I/81, 1399 P. 3. Füs.Kp. II/81, 1451 P. 4. Mitr.Kp. IV/74, 1487 P. 5. Füs.Kp. II/82, 1545 P. 6. Füs.Kp. II/80, 1693 P. 7. Mitr.Kp. IV/80, 1720 P. 8. Mitr.Kp. IV/81, 1753 P.

Vierkampf Einzel: 1. Gfr. Hans Schoch, 100 P. 2. Füs. Robert Müller, 111 P. 3. Fw. Hans Diem, 124 P. 4. Oblt. Ed. Rüdinger, 125 P. 5. Kpl. Paul Bärlocher, 126 P. 6. Kpl. Hans Schmid, 132 P.

Divisions-Fünfkampf (Gepäckmarsch 20 km, Geländelauf 5 km, 400-m-Lauf, Kugelstoßen und Weitsprung): 1. Schw.Mot.Kan. Batt. 114 (Hptm. Werner) 35 P. 2. Stabskp. Füs.Bat. 83, 37 P. 3. Festungsw. 14, 40 P. 4. Füs.Kp. II/83, 62 P. 5. Vpfl.Kp. 7, 87 P. 6. Füs.Kp. III/73, 102 P. Landwehr: 1. Stabskp.Füs.Bat. 76, 171 P.

Einzelresultat des Gepäckmarsches über 20 km: 1. Füs.Kp. III/84 (Wm. Koch) 3:00; 14. 2. Schw.Mot.Kan.Batt. 114 (Hptm. Werner) 3:04:44. 3. Füs.Kp. III/74 (Lt. Bach-

mann) 3:04:58. 4. Füs.Kp. I/84 (Wm. Graf) 3:05:28. 5. Festungsw. 14 (Fw. Amrein) 3:05:33. 6. Füs.Kp. III/81 (Lt. Diem) 3:05:47.

Dreikampf des SUOV (Endklassement): 1. Kpl. Erwin Buff (Rorschach) 50 P. 2. Grw. Anton Lipp (M'Rheintal) 51 P. 3. Fw. Hans Weltin (Kreuzlingen) 58 P. **Vierkampf SUOV:** 1. Tf.Sdt. Hans Blumer (St. Gallen) 36 P. 2. Grw. Werner Flückiger (M'Rheintal) 41 P. 3. Grw. Walter Sutter (M'Rheintal) 45 P. 4. Grw. Werner Eberhard (M'Rheintal) 54 Punkte.